

Adler fliegen

Bad Freienwalde. Einen letzten Test über den Leistungsstand der jungen Skispringer aus Bad Freienwalde konnten Günther Lücke (Vereinsmanager und Übungsleiter) und Vereinsmitglied Steffen Manthey beim Springen um den Harzpokal in Vorbereitung der Landesmeisterschaften in Braunlage und Wernigerode ziehen

Mit jeweils einen Gesamtsieg bei den Damen und in der offenen Klasse und guten Platzierungen in den einzelnen Wettbewerben gehen wir nun gelassen in die Vorbereitung der Landesmeisterschaften im Spezialsprung und der Nordischen Kombination, die bereits zum 4. Mal in Bad Freienwalde ausgetragen wird.

Mit Sprüngen von 38,5 m und 42 m in Braunlage (2. Platz) und 44 m und 51 m in Wernigerode (Platz 1) war Elisa Gronau vom WSV Bad Freienwalde der Sieg nicht mehr zu nehmen. Elisa trainiert seit September gemeinsam mit Georg Heisler, der in der Gesamtwertung der Jugend AK 16 den 8. Platz belegte an der Sport- schule in Schierke. Beide Sportler wurden durch den WSV Bad Freienwalde delegiert und starteten für Bad Freienwalde.

Überraschend wurde Sören Manthey am Wochenende 1. Gesamtwertung in der AK 10. Für Sören, der erst seit 4 Monaten im Verein trainiert, ist es der 1. große Erfolg. Das gute Abschneiden konnte durch

Stefan Wiedmann, Alexander Ruf und Karl Weßlau ergänzt werden, die mit den Plätzen 10, 11 und 12 das gute Ergebnis in der Gesamtwertung vervollständigten. Diese Platzierungen sind deshalb so hoch einzuschätzen, da in diesen AK über 100 der

besten Skispringer Deutschlands aus Oberhof, Willigen, Meinerzhagen, Wernigerode und Braunlage starteten.

Pech hatte Roland Krüger (10 Jah-



re), der am Freitag beim Training von der 40 m Schanze in Braunlage stürzte und aufgrund seiner Verletzung nur als Zuschauer teilnehmen konnte.